

Ein spannender Tag in Fideris

Bericht von der Klausurtagung des SBGR

Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 8. Februar 2014 wurden die Statuten des SBGR angepasst. Unter anderem wurde die Amtsdauer des Vorstandes von einem auf drei Jahre erhöht. Diese Amtsdauererhöhung nahm der Vorstand zum Anlass, an einer Klausurtagung einen Legislaturplan zu erarbeiten und die Verbandsziele neu festzulegen.

VON PETER REISER, PRÄSIDENT SBGR

Bei frühlingshaftem Wetter traf sich der Vorstand des SBGR Anfang April im heimeligen Schulhaus in Fideris. Unter der fachkundigen Leitung von Kathrin Hilber, ehemalige Regierungsrätin des Kantons St. Gallen und heute in der Organisationsberatung tätig, wurde zuerst eine Auslegung der anstehenden SBGR-Aufgaben gemacht. Dabei zeigte sich, dass der SBGR als Vertretung der Schulbehörden im Verbund mit den Partnerverbänden LEGR, VSLGR, dem EKUD und der PHGR eine wichtige Rolle für das Schulwesen des Kantons spielt.

In den nächsten Jahren wird sich der SBGR verschiedenen weitreichenden Fragen zu stellen haben:

- Auswirkungen des geplanten Finanzausgleiches auf die Schulfinanzen

- Umsetzungsfragen des neuen Schulgesetzes
- neue Schulbehördenmodelle
- fehlender Nachwuchs bei bestimmten Lehrerkategorien
- Vorbereitungen im Hinblick auf den Lehrplan 21
- Implementierung moderner Medien im Unterricht
- etc.

Aufgabe des SBGR wird es sein, auf all diese und weitere Fragen die Sicht der Schulbehörden als letztendlich für den Schulunterricht verantwortliche Gremien einzubringen. Der Vorstand ist sich deshalb im Ziel einig, dass der SBGR auch in Zukunft als starke und einflussreiche Organisation auftreten soll. Er ist sich aber auch

bewusst, dass der SBGR nur in Zusammenarbeit mit allen anderen beteiligten Verbänden und Gremien zu guten Lösungen beitragen kann.

Der Vorstand SBGR hat sich folgende Hauptziele gesetzt:

- Pflege eines intensiven Informationsaustauschs

Mit der Erarbeitung eines neuen Kommunikationskonzeptes sollen mit Partnern gezielte Absprachen getroffen und konkrete Fragestellungen zielgerichtet bearbeitet werden können: SBGR-intern über die Schulpräsidien, extern mit LEGR, VSLGR, PH und kantonalen Behörden, aber auch mit weiterführenden Schulen, Wirtschaftsverbänden und der Öffentlichkeit.

- Schaffung von Ressourcen

Um den Anforderungen einer professionellen und wirksamen Organisation zu genügen, müssen die Ressourcen für eine erfolgreiche Verbandsarbeit geschaffen werden. Dadurch werden Arbeitsabläufe, Kommunikationskanäle, etc. professionalisiert und auf eine solide Basis gestellt.

- Analyse Führungsmodelle Schulbehörden

Der SBGR möchte seinen Mitgliedern Führungs- und Handlungsinstrumente im Bereich der Schulqualität zur Verfügung stellen. In diesem Zusammenhang werden die verschiedenen Führungsmodelle von Schulbehörden analysiert. Diese Informationen dienen auch den Gemeinden als Entscheidungsgrundlage bei einer Verfassungsrevision.

Die Klausurtagung des SBGR-Vorstandes hat gezeigt, dass viel Arbeit und spannende Projekte auf den Verband warten. In der einladenden Umgebung von Fideris fiel es leicht, Pläne zu schmieden. Jetzt geht es an die zielstrebige Umsetzung!



Vorstand SBGR
v.l.n.r.: Marianne Flury, Ladina Meyer, Hannes Ingold, Angela Casanova, Angela Crameri, Peter Reiser (auf dem Bild fehlt Diego Deplazes)